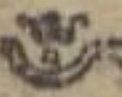




UNIVERSITÄT

na



Die

# Wanderbuch

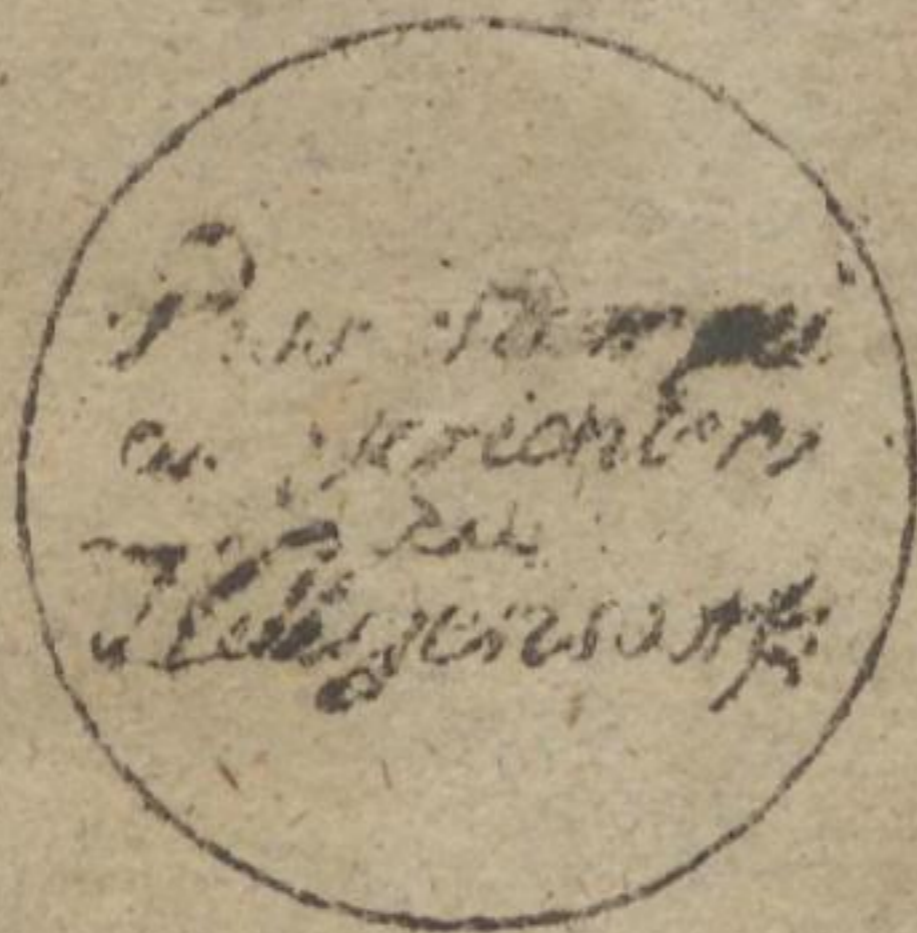
für

den Mühlpächter

Carl Heinrich Zimmermann,

nach der Vorschrift des Königl. Sächsischen  
Mandats vom 7ten December 1810.

Cap. III. §. 3.



Dieses Wanderbuch besteht aus 64 Octav = Seiten  
und sind dieselben mit der Seitenzahl und vorz  
stehender Leiste bedruckt.

*[Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.]*

*[Main body of faint, illegible text, likely a list or table of contents.]*



**S**

na  
7te  
den  
un  
jen  
che  
beg  
M  
sich  
üb  
ob  
D  
wo  
beg  
un  
an





Der Inhaber gegenwärtigen Wanderbuchs wird, nach Maasgabe des Königl. Sächf. Mandats vom 7ten Decbr. 1810. Cap. III. S. 4. d. andurch bedeutet, sich vor allem zweckwidrigen Umherziehen und besonders vor dem Betteln zu hüten, mit demjenigen, was er aus den Handwerks- oder öffentlichen Kassen als Zehrpennig erhalten wird, sich zu begnügen, seine Reise nur auf solche Orte, wo sich Meister von seinem Handwerke befinden, zu richten, sich an keinem Orte, wo er keine Arbeit erhält, über vier und zwanzig Stunden ohne besondere obrigkeitliche Erlaubniß zu verweilen, und an jedem Orte, wo er Meister seines Handwerks antrifft, wenn er, ohne in Arbeit zu kommen, sich weiter begiebt, durch den Oberältesten, oder Obermeister, und, wo sich keine Innungen befinden, durch einen andern Meister in dem Wanderbuche anmerken zu





lassen: ob er Arbeit zu erhalten Gelegenheit gefunden  
oder nicht, und ob und aus welchen Gründen er  
solche nicht habe annehmen wollen.

Wornach sich jederzeit, bey Vermeidung der in  
dem vorangeführten allerhöchsten Mandate angedrohe-  
ten Gefängnißstrafe, auf das genaueste zu achten.

Zu  
7  
0





Bezeichnung des Inhabers:

Vorname: Carl Heinrichs

Nachname: Zimmermann,

Geburtsort: Dingetitz,

Naturland: Dagebau

Alter: 19. Jahre

Religion: lutherisch

Statur: mittel

Größe: fünf Fuß

Haare: dunkelbraun

Wimper bedeckt Augenbrauen. Haare

Kunst: Zimmermann, Holzschneiderei

Handwerk: Mittel. Farbe gelblich

Beobachtet keine Furchen, sondern sehr

gleichmäßig. Zimmermann

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft

Lehrer in der Zimmermannschaft



Liebend allhier nach dem  
 sich-messenden Jansen Jansen  
 jüdischen Aufsatz über die  
 -matrone wölbt behauptet und  
 seinen Erbtheil von dem  
 dem Liebend gehalten hat;  
 er ist ihm dem Jansen  
 wichtiges Junges Jansen  
 wichtiges und dem Jansen  
 Jansen.

Willigend auf dem 28.  
 October 1822.



Rüdiger Dilsberger  
 Jansen Jansen  
 Jansen



Abendmahl in Dinslengen  
den 2<sup>ten</sup> November 1822.

C. G. Müller



Nachmittag gehalten bei Joh. Gottlob  
Fischer des Pfarrers bey Dinslengen  
1822

Nachmittag gehalten in der  
Kirchgemeinde. Montag den 17<sup>ten</sup>  
November, 1822. G. Johann.

Freitag den 9<sup>ten</sup> November

J. G. C. C. C. 1822

übermüdet 3 10. Nacht 1822

zu Abendmahl. Aus dem

Evangelium. Den 19. Februar

Johann Gottlob Fischer



Handwritten text: ... Müßler  
... 20 Nov. 1822

Handwritten text: ... Gottlieb ...

Handwritten text: ... bei Jöblich

Handwritten text: ... 22 Nov. 1822 ...  
... bei ...  
... 23 Nov.

Handwritten text: ... bei ...  
... 24 Nov.

Handwritten text: ...  
...  
... 30 Nov.

Handwritten text: ... 1822.

Handwritten text: ...

Handwritten text: ...  
... 1822.





Großmücheln am 8. Decbr. 1822. folgenden  
Koblenz am 10. Decbr. 1822. Joseph Krieger.

1. Sitzung am 13. Decbr 1822

Gottlieb Zald

Du bist aber nicht, bis ich,  
bei dem einzigen Mittelstand,  
der durch Gottes Hand zum Leben  
geht, als ein Mensch in der Welt  
gestanden, und sich nicht  
und gegen die Natur, sondern  
gegen die Natur selbst bekehren,  
und sich selbst bekehren,  
und sich selbst bekehren.



und seiner Arbeit nach;  
Folios 100 bis 103  
festlich.

Leipzig den 19ten Decbr. 1822.



von H. H. H. H. H.  
Joseph Seydewitz  
Leipzig

Seiner Arbeit nach  
gemeinsam. Im St. Dec. 1822. Kunst  
Ubr. 100 bis 103  
in Göttingen den 24ten Dec  
1822 Joseph Gottlieb Seydewitz.





Herrn Herrn Gesch. u. in Wien  
u. Gal. Lucia. Maria u. J. C. Franz  
den 25. December 1822.

Ist Josephbrüder sich mit dem  
nicht mehr schreiben sich bei  
Künigl. Erlaube auf gefalben  
attribution in Wien u. Sal  
am 9ten Januar 1823.



Herrn Götte Künigl.  
Erzucht/Erzucht.

Erzuchtgebenen in

den Künigl. Künigl. in Wien  
1823.

Erzucht

Erzucht am 11ten Jan. 1823.  
Leonhard



Herrn Kaymerygaltner in Wien  
13te Janna C. G. Köllner

Höchstzuverehrter Herr 17 Jänner 1825

Ich habe die Ehre Ihnen zu schreiben

daß ich die Ehre habe Ihnen

17. Jänner bis 6. März 1825

an der Universität zu Wien

als Privatdozent zu sein

obige Aufzählung beiliegend

Sehr hochachtungsvoll

1825

Joseph F. Köllner

Privatdozent zu Wien

in Wien

Joseph Köllner

Privatdozent

in Wien

GENEVE

24

EL. SALVADOR FR



Friessbuch den 9 April 1823 L. J. P. Müller.



Den 14. Apr. 1823.

Ehmann

Lösung den 5. April 1823.

G. Meyer.

Leinweber den 15/16 April. Leinweber  
Mittel Mühle zu Langbany den 18. April 23

J. R. Liebscherin

Machtlager gehalten in Lindajoch  
den 22. April 1823. Gottlieb Hiller.

Nachflayer gehalten in Dönnsdorf.

Den 25. April. 1823. V. Feilberg.

Oben Hagen den 26. bei Obelau Dönnsdorf

Müller



27 April 1823

C. Baericht

St. Pauli Dampfschiffahrtsgesellschaft  
am 30. April 1823

Verbotenerlei zu Bennigsdorf  
5. Mai Einzugelassen

Winstischleben am 5. Mai 1823

Jugendliche Mädchen

Abwaucht in Köpfer am 9. May

Johann. Grieswiler. Leipzig 1823



Gut zum Gedenken  
An dem 12. May 1823.

Georg Friedrich Lamm  
Haber



Am Freitag den 12. May 1823.  
zu Coblenz.

W. G. Lamm

Am 12. May 1823.  
zu Coblenz.

W. G. Lamm





No. 544

Gülzig near Leipzig  
Leipzig den 31. Dec. 1823



Herrn Dr. Ludwig  
Müller  
Leipzig

Daß dieser Kaufsyr. bey mir in  
Arbeit gethanen Lohnzeit wohl  
betragen, gleich auf gefordert  
auch mit dem Bekümmern auf  
meiner Arbeit meldeten Folger  
wird hiermit attestiert  
Gueden den 27. Julius 1823.





Lützenau W. n. d. 28. Julij 1823.  
Ch. Weck

Lützenhutsdorf d. 1. August 1823

C. F. Pothmann

Kaufhausverkauf in Gänseberg  
d. 4. August 1823 J. R. Ostermayer

Am 8. August 1823.

Zugmann



am Montag 1823



C. F. Hennig

Verkauft in Dornau d. 13. August 1823.

Präsident



Mittheilung vom ...  
... ..

Querschnitt ... 1873

... ..

... ..



... ..  
... ..  
... ..



... ..  
... ..





*[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script, possibly a letter or journal entry.]*

Übersetzt von ...  
Hamburg 1823



Haus Leubau

Schönberg 28 Sept 1823



Mulde Bagawitz.

Mültig nach Bunzlau.

Erhalten den 30. Sept. 1823.



Klotze  
in Suckrow

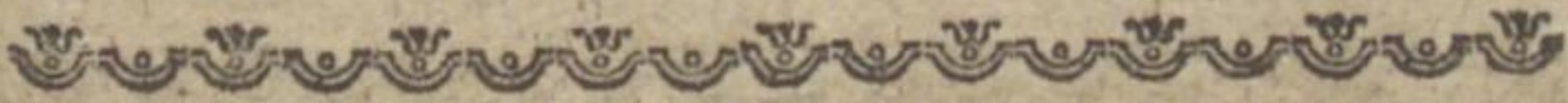
Nicht Bunzlau den  
2ten Okt. 1823.

No: 78. Gleser.

W. 438. Haus Liegnitz  
Bunzlau den 2ten Okt. 1823.

Und  
Aufbewahrung





103 Kaufmann Georg  
Liquor, den 6. Octbr 1823



Georg  
Liquor

beginnt am 6. Octbr 23  
2. Pfund 3. Mark  
no 4997

Moris Casper  
Glagau den 16. Octbr 1823



pa.  
abv. 18 bis 20  
October Sonntag  
Saltun in Strich 60 far





Procurant sel von 23 h 1823  
 bis 23 h May. 24. An  
 d'isirsigen Anwesen Preille  
 in Anwesen d'isirsigen  
 Anwesens d'isirsigen

Manuel / g  
 hatwegen / Mon seit  
 d'isirsigen / d'isirsigen  
 d'isirsigen / d'isirsigen  
 d'isirsigen

Bothenort 25 h May  
 1824



Schick / d'isirsigen  
 an d'isirsigen



No 404. Kauf Spremberg  
Kassen d. 5. Juny 1824



Wachter  
GmB

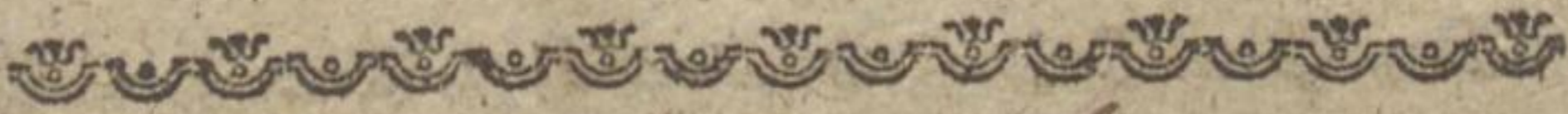
Nach Dresden gültig  
Spremberg d. 10. Junij 1824



Büffel

Handwritten notes on the right edge of the page.





Publick auf Meissen Land  
 Hof auf Arbeit  
 Dresden d. 17ten Juny 1824  
 Nachfolgend bezeugen  
 auch H.  
 Schmidt



Zu sehen die No. 16 seit von Loh  
 am 16ten Datum im Act zum 15ten Gulde  
 in Arbeit zu Land und sich viermal  
 über dem in ständlich bezeugen seit  
 Goxmüßler Klausen bei Drey den 15 Gulde  
 J. W. Jom 1824.



Gegeben den 16ten Julii 1824. Siehe  
 Köhler d. 17ten Julii 1824.  
 C. G. Dietrich







Urkunde von K<sup>t</sup> H<sup>o</sup>g l<sup>o</sup>.  
Den 15. Aug. 1824. in D<sup>o</sup>rfhau<sup>o</sup>lung

Geistl. Rath. Joseph

Joseph dieses hat seit dem 21. August  
in allh<sup>o</sup> in Arabid geseh<sup>o</sup>, ist  
in dieser Zeit oft Arabid u<sup>o</sup> n<sup>o</sup>st  
sahen und mit Samilligung der Arabid  
un<sup>o</sup>lasten M<sup>o</sup>llm<sup>o</sup> y<sup>o</sup>ay den 28. d<sup>o</sup>ct<sup>o</sup>ris

1824



Im Rath alle

Das Joseph dieses hat seit dem  
28. d<sup>o</sup>ct<sup>o</sup>ris olhis bei Samilligung  
und geseh<sup>o</sup> der Arabid u<sup>o</sup> n<sup>o</sup>st  
sahen und mit Samilligung der Arabid

1825

Im Rath alle





2. VI Pasfirt

Proch. litz 29. Jan  
1825

Chl. Mann  
Waldenburg d. 10. Jan. 1825.

Carl. Schleyel

Waldenburg d. 17. Jan. 1825

Waldenburg d. 20. Jan.

Hell. ob Waldenburg





Mühlthur Jun 27. Samstag  
1825.

St. Joh. Mühl, in Gromkau,  
am 31. Jan. 1825.

F. J. J. J. J.

Freitag am 27. Jan.

Samstag 28. Jan.

Sonntag 29. Jan.

Mühl zu Zuhause am 9<sup>ten</sup>  
Febr. 1825. J. H. Müller.

Mühl zu Loh Ditt, am 10. Febr. 1825.

Mühl zu Loh Ditt, am 12. Febr. 1825. Carl Dittler





Abmündigung des am 14<sup>ten</sup> Febr.  
Jesu von Friedberg das Brunn

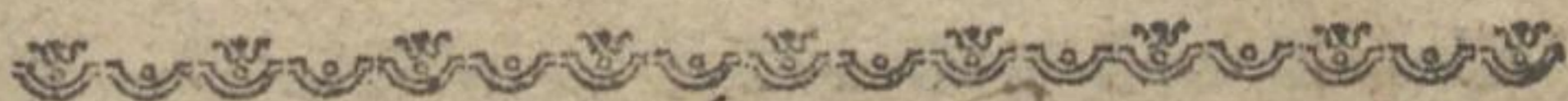
schickte am 16<sup>ten</sup> Febr. 1825.  
Off. Aufseher.

Zurufen d. 18<sup>ten</sup> Febr. 1825

Schickte am 21<sup>ten</sup> Febr. 1825.  
Jes. Gott. Friedberg.

Abmündigung am 22. Febr. 1825.  
in der Stadt Mühle an der Kirche  
Wilh. Heinrich Meier.

*[Large handwritten signature]*



Auszug

aus dem allerschönsten Manuscript  
vom 25ten Januar 1825.

N. S.

Das Buch ist ein  
aus dem allerschönsten Manuscript  
vom 25ten Januar 1825.  
aus dem allerschönsten Manuscript  
vom 25ten Januar 1825.  
aus dem allerschönsten Manuscript  
vom 25ten Januar 1825.  
aus dem allerschönsten Manuscript  
vom 25ten Januar 1825.



I want an, mit bis dahin bei  
 der Obung mit nachher noch,  
 und an Hand mit der zu  
 abwickeln.

Nach dem die Befehle soll  
 die Gesell durch das gleich zu  
 lassen, und noch ein für  
 zu und nicht in Hand  
 die zu dem die Befehle  
 nur nach dem die Befehle  
 nicht, mit der die Befehle  
 die Befehle bezeugt werden.

G. G.  
 Jeder Gesell, der noch nicht



• nicht Hand an'schlag' wir' die  
Lage der Gegend nicht zu geben,  
in die eigne Land an sich anzu  
gen ist oder sich nicht absetzen  
gen sondern nicht sich  
in beiden Fällen nicht gleich  
zu nicht, nicht in der  
als Tag abend anzu sein, in  
den Umständen, das man  
Bühnen ist, nicht der S. 6. h.,  
nicht die Personen, nicht  
S. 6. über die Gänge ist  
aber Fundament nach Vorhänge  
das Haupt von den Juri





1303 s. 9. bit 13. in der Louren  
 bittlhaus zu Cobitz g. k. k. k.  
 und me. Von hier ist d. u. s. u.  
 nach westen. Was Louren ist  
 gab, in seiner Gemein zu  
 was zu, was ist, ist in ein  
 und ist in der in Louren  
 falls was d. k. k. k. k. k. k.  
 was d. k. k. k. k. k. k. k.  
 wird es, was ist, ist in ein  
 soll.

In der Ober Louren ist mit  
 was Louren ist, ist in ein





nach Vorwissen der Kayserlichen  
no in 24<sup>ten</sup> Januar 1787. Das  
Hauptstuck wird in Land, Pausen  
mit anderen dergleichen Leuten be-  
trachtet, und no in 21<sup>ten</sup> Tage  
September 1809. Den, zu Tschel  
Pausen der ist unklar, was  
sind, zu ungewiss und in Markt  
angegeben, das ist unklar, zu ungewiss  
Pausen





Quoslibet singulos hanc  
 ostendit, ut in unum  
 hinc inde figurat in  
 Mitteln der Linie, etc.  
 Johann Baptist Nibis  
 bei Kallmann vom 17. 18  
 Johann v. d. O. an die mit  
 dem anstehenden Tage in  
 Wien zu handeln, und  
 was auch vordem gut ist  
 ohne Dubium, gut haben  
 und mit demselben  
 Lignis, wie Dubois von,  
 lassen.

Der aber in...



unterschieden, und davon,  
sich zu erhalten, auch das  
Hilfsvermögen d. d. auch  
daselbst hervorgehoben wurde  
die in der Familienliste sind  
geboren, in der Regel auch  
für den Ort, dort, die  
wird an der Grenze nicht  
unterstützt, aber so  
wird auch in der Familie  
die aus dem abgegebenen  
Berechnung gemacht mit der  
Berechnung und unterhalten  
geboren, wissen wir  
zu der Zeit geblieben



Entzenden = Aufhebung und  
 nicht nur alles was man ist  
 und sonst eines Milde,  
 willigt mit Quingas  
 (wird ist) so ist es,  
 was man ihm aus die  
 H. 31 Holz: hingabe,  
 ganz gewaltig, nur,  
 ordentlich, kann be,  
 durch was man hat was  
 von dem was man hat  
 bedient worden, ist  
 selbst in einem Be,  
 durch, Ringelholz bei  
 William zuerst zu



begeben sich bei die dort,  
 gan Obigkeit sich zu  
 malen, und zu schlan,  
 von hier aus aber den  
 lang über haldenburg  
 zu nehmen.

Frankfurt am  
 Main August 1823

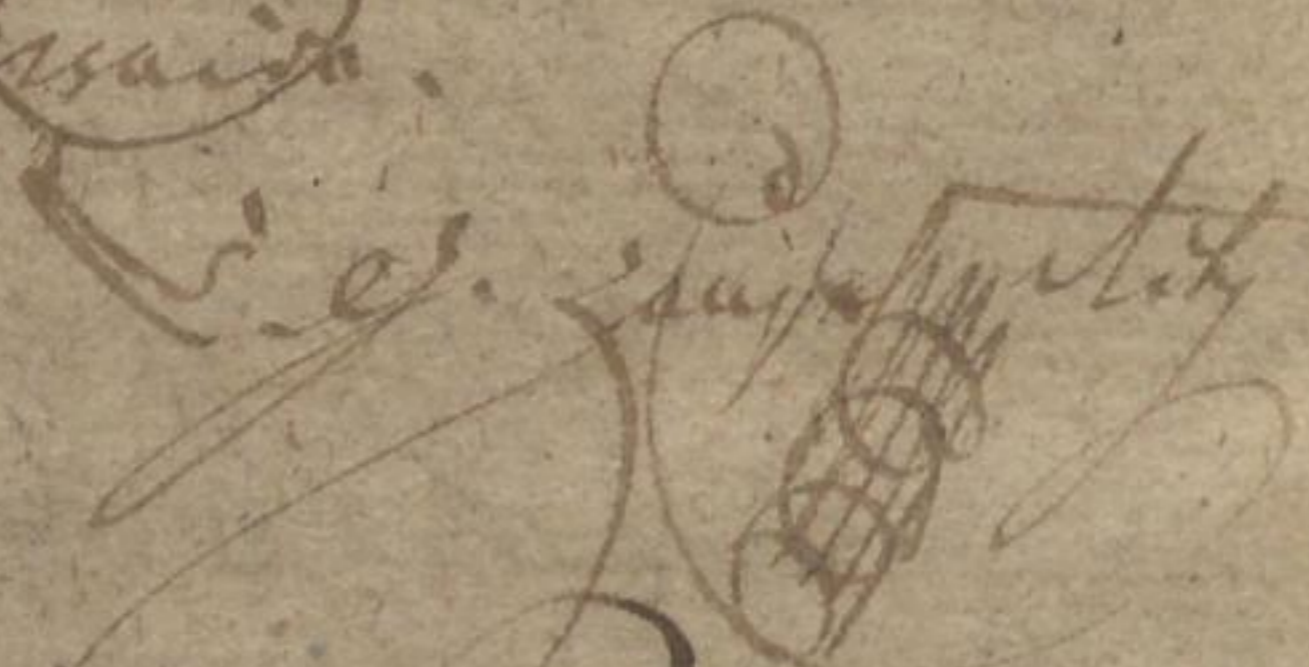
Johann Baptist von  
 ...

...  
 Paris:





Produziert bei Leipzig durch Salomon  
bei dem 3. Aug. 1820, und geht  
auf Meissen.



Der Inhaber dieses Markenbuchs hat  
sich mit dem Königl. v. J. bei uns ge-  
müht, und sich in die in die  
Markt bei Meissen Markten auf-  
zustellen. Konnte das aber, so  
er sich bei den letzteren  
nicht annehmen und auf gestalt  
von uns dem Königl. Inhaber  
unserer zu Trägern über-  
liefern, insofern man sich  
Geldes, zu in Meissen



untüchtig mich immer, Nr.  
 Klärung, ich nie aus dem Leben,  
 durch den Unverstand des selben  
 man mich nicht täglich im Ohr.  
 für mich bei demselben  
 mich selbst nach demselben und die Welt  
 nicht ungeschicklich, ich will in  
 mindern die Mühen von jeder  
 Endzweck und menschlich und  
 Forderung von demselben. Die Welt.  
 Ringend bei Mittag  
 den 5. September 1825.



Christian Friedrich  
 Augustin. G. G.



Gütlich nach Einigung, durch  
Handlung hier Abmit  
Dachthum Yanshat Feuchly  
am 14. Sept. 1825.  
Der Freyungten alle



Wiederholt gelogen in  
der Dinnwüste zu Langenlamb  
Dierkefaria am 14. Sept. 1825  
C. F. Guarnier

Wieder und Leipzig,  
am 16. Sept. 1825  
H. Bawarowitsch  
Kriesele



Zum ersten Mal vom 16. Jan  
1825: vornehmlich Tugend und  
bis mit dem 16. Jan 1825  
nach bei dem Hofe...





Auguſtus 1786: Dieſe ſind  
 in Coburg gebohren, und  
 unſerem ſolchen Teil, nach  
 1786: Blauſe Langmiller  
 in oſterreichiſcher Erbprinzeſſin  
 in Coburg und dieſe  
 in Coburg gebohren  
 in Coburg, am 17ten April  
 1786.



1786.  
 Johann Friedrich von  
 ...

Friedrich Gottlieb ...  
 ...



zufabro dinstag sub vom  
14ten April bis den 25ten

May bey dem hiesigen Rath  
Herrn Johann Müller Rath:

Herrn Johann Kuchelmann  
in Sachen gegen den, auf

meinerseits Johann Friedrich  
Kuchelmann eingeklagt, sey

der vorgeschriebene, schriftliche  
Protest bey dem Rath, und

mit demselben die Abweisung seiner  
Ansprüche verurtheilt, und

geurtheilt, dass er sich  
dieser Urtheile am 25ten May

1770. Herr Johann Kuchelmann  
Herr Johann Kuchelmann

Herr Johann Kuchelmann  
Herr Johann Kuchelmann

Herr Johann Kuchelmann  
Herr Johann Kuchelmann



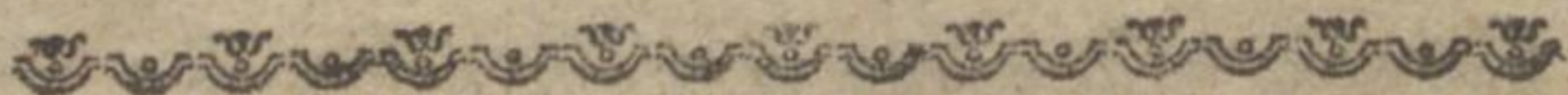




Uns Hochzuverehrerlicher  
 Carl Heinrich Zimmer  
 Schulbuchhändler, aus  
 Hringethal, Gottsfeld  
 19. Tage, bey Samson  
 Mann, nachgefordert,  
 Holses was sind sein und  
 Philip Mann, bey Holses  
 gaffeln,

Hringethal, 25. Sept.  
 Carl  
 Meißner





Am freywillig Abtritt, gültig  
nach Leuna. Leunawitz  
am 13 Octobr: 1827.

13 Octobr: 1827.

Leuna; Dreyhauß  
W. H. H. H. H. H.



Am freywillig Abtritt.  
Am freywillig Abtritt für  
Leuna d. 8. Octobr: 1827.

Leuna d. 8. Octobr: 1827.

H. H. H. H. H.



Trechenau d. 10. Octobr 1827  
G. Karte



Gut nach Grimma  
Leipzig, d. 11. Octbr. 1827



Armin Polak

Müßla zu Hofen d. 19. Octbr. 1827  
L. G. Bannwitz

Spand Büßla in Cyriacus  
am 22. Octbr. 1827

H. G. Bannwitz  
Niederrück zu Hofen d. 24. 1827  
H. G. Bannwitz



Ueberrichtung in Klosterbuch am 27 Octob.  
1827

L. Flämer.

Gütlich vorsetzliche  
Weise für Anna Schmitt  
Wwe. am 27. Octob. 1827  
Königliche Justiz  
am 27. Octob.



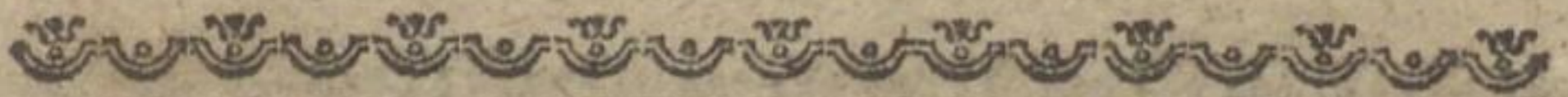
Inhabers Gut seit dem 4

ten Ziel bey der wech. von

fabricirten Ceylon allfion

in Ansehn zu standes mit der

zu Bewilligung selbst 1827



lassen mich wissen. Auf dem  
meiner gut erhalten. Größt  
Sachsen. Die 9. Febr. 1828.



Herrn. Gammelman  
Vater. Gräbt  
eine tüchtige Frau  
dort.

gibt mich mit dem  
das Herz der Dörfer  
Ludwig. Gammelman  
Mühlberg. an. Dörfer  
die 8. Tage. bei. dem. 1. 1828.  
angef. gef. hat. wird. für.





mit fleißiger Aufsicht  
Jung. D. G. G.  
den 21. Februar 1828.

Gottlieb Strohmann  
Dichter



Rochlitz d. 22. Febr. 1828.

Uhlemann

Gütlich nach Vollendung  
sine nicht Abreise  
Oben Vorpost Rochlitz  
den 22. Febr. 1828.  
In Gemüthsruhe





Kauf Meesamer.  
Hohenstein d. 28 =  
Febr 1828

erucht  
Hohenstein

des Kaufmanns

Prod. D. D. stand alles ein  
Madel, und geht auf Albin,  
Lung.

Messner d. 3. März. 1828.

In Hoff allf.  
Pudolp om.



24  
a



Münster d. 8. März 1828.

G. R. R. R.

Cottbus den 10. März 1828.

J. G. Riechert.

Gedruckte

den 10. März 1828.

G. R. R. R.



Abdruck hier  
den 21. März  
J. G. Riechert.

Denstag hier gefaltun, Dienstag den  
24. März 1828. J. G. Riechert.

Abdruck gefaltun Dienstag den 29. März  
1828 Carl v. G. G. G.



Jusohar hat sich von 5<sup>ten</sup> bis 9<sup>ten</sup> April  
in frischer Luft aufgehalten  
selbst in der Luft verweilt.

Prensbury den 9<sup>ten</sup> April 1828.

Beich

Güßler



Gut nach Hettstädt.

Preßnitz den 10<sup>ten</sup> April 1828



Thürmer Polizei Dep:

Preßnitz den 10<sup>ten</sup> April  
1828.

Güßler





Prod. Grommgen 24 April 1828

Weyers.

Gut wuf Lesboh  
Eunburg 11 Mai 1828



Mußbau

No: 1493

Gebäude Kemberg

Zunber 3 du 4. März  
1828.

Lennberg.





No. 712 P. 1/2

Geilting nach Düben  
Kernberg den 12ten May 1820.  
und nach

Disziplin Befehle

H. A.  
Müller

H. A.



Nov 12 18

Geilting nach Ofstalle  
Düben, den 11. May 1898



J. Tempel  
Ofst.





Stadt Jesnitz d. 19 May

1828



H. Müllers  
Jungwaber

Angewandte  
d. 25 26 bis zum 27

festen d. 27 für 9 Uhr

1828 d. 19 d. 20 d. 21

Kustros  
S. 1828





No: 4939.

Gültig nur Colditz  
Torgau, am 2. Juni 1828.

Das Folgende ist allhier



Proemer  
Fol. 1000

Verzogen ist und gültig sein  
bezeichnet nur Soldat  
unter Abteil von 1000.

Auffang am 6. Juni 1828.  
Von Calfalter.







No. 566.

Gültig nach Willkür der  
Land Rinn Buch.

Colditz den 9. Jun. 1828.

Dem Ruchh. Rath

Herrn Rath

Georg Meißner



8.

Gültig nach Genehmigung und  
Land Rinn Buch.

Meißner, den 12. Jun.

1828.

Der Rath



8.

Gültig nach Genehmigung, Land Rinn Buch,  
ist aber bekräftigt worden, bald: gylt  
in Buch zu gehen. Genehmigt den 10. Juni  
1828.

Das selbige Buch zu Genehmigt





Gulligen auf Brimmitscher  
Handruff Arbeit. Lissa  
den 25. Juny 1828.

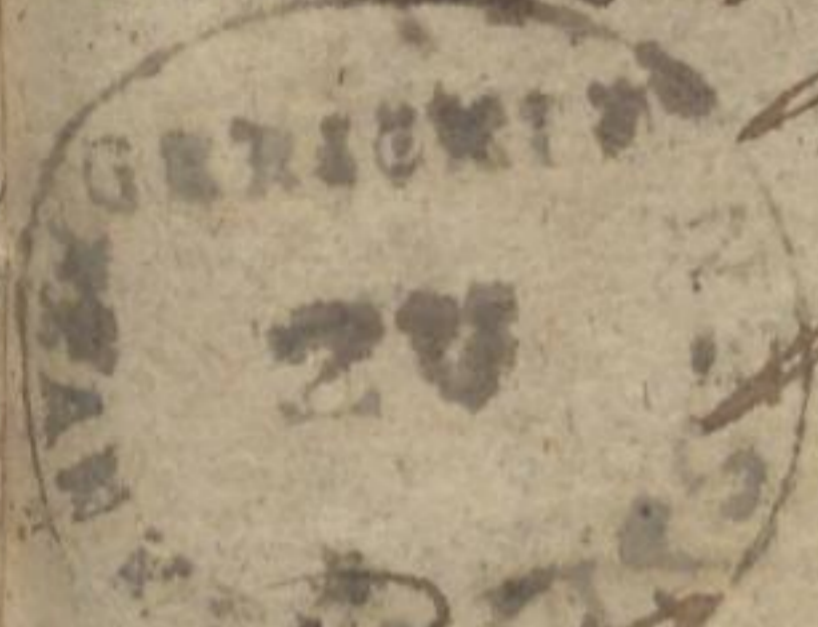


Kaufpost.

Am 25ten Juny, laut Brief  
Kaufpost angekommen  
vom 25. Juny d. J.  
um 12 Uhr bei dem  
Müllermeister  
Herrn Krieger hier in  
Arbeit genommen, und  
sehr gut besorgt und mit  
Herrn Krieger bewilligt



Mein Robert geschrieben, und  
 will von seinem Livestock  
 gehen. *Handwritten signature*  
 am 18. Sept. 1828.



*Handwritten signature*  
 Friedrich Gottfried Schmidt,  
 Arzt.

Göttingen nach Kassel  
 am 22. Sept. 1828.  
 Von Göttingen.





Gütlich von Grim mittheilen  
nicht erlaubt auch ohne Vorwissen

Friedrich im October 1828.

im Gymnasium alle



Gustav von Grim  
Primarius für den October  
1828.

Seiner Dringlichkeit  
Wohlgehorcht ist

zu jeder Zeit zu haben

Ulrichstr. 210 10. Oct.

1828. wo sich in Arbeit

finden soll nach dem

Zeitpunkt unser Verzug



Ywuchen 27. Oct 1828.  
Via Aufw. u. d. W.



Spülling auf Trauesenberg  
Leosua am 6. Nov. 1828.



Kaufe Desout.

Fand hier mich Arbeit  
und wurde verurteilt, das  
sich als bittend geschickten  
wissen zu lassen. Gult  
sig nach Mittheilung da  
dann Knudsgaard 11.

Kosten 1828. Via Kuffen.





Handwritten text in cursive script, likely a letter or document header.



Handwritten text in cursive script, possibly a signature or name.



Handwritten text in cursive script, continuing the document's content.

Handwritten text in cursive script, possibly a date or specific reference.



Handwritten text in cursive script, possibly a signature or name.









2



